

Ausschreibung für Aufbau und Bereitstellung von Ton-, Lichttechnik und Bühnenpodesten auf dem Marktplatz der Händel-Festspiele 2026 der Stiftung Händel-Haus

Vergabenummer: HH-L-08-2026

1. Vorbemerkung

Die Stiftung Händel-Haus ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Halle (Saale). Sie vereint als internationales Zentrum der Händel-Pflege unter ihrem Dach das Musikmuseum im Geburtshaus Georg Friedrich Händels und im W.-F.-Bach-Haus. Darüber hinaus ist die Stiftung Händel-Haus Ausrichter und Veranstalter der jährlichen und international anerkannten Händel-Festspiele sowie einer Vielzahl von Konzerten im Museumsbereich (siehe Website: www.haendelhaus.de). (siehe Website: www.haendelhaus.de).

2. Öffentlicher Auftraggeber

Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)

3. Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

4. Veröffentlichung

Website der Stiftung Händel-Haus

5. Leistungsbeschreibung

Stiftung Händel-Haus übernimmt den technischen Support für das musikalische Programm der zur Eröffnung der Händel-Festspiele 2026 auf dem Marktplatz geplanten Feierstunde am 05. Juni 2026 sowie der durch den Fachbereich Kultur der Stadt Halle (Saale) während der Veranstaltung „In Händel Veritas – Musik und Wein für (H)alle“ durchgeführten Veranstaltungen. Diese finden im Rahmen der diesjährigen Händel-Festspiele vom 05. bis 07. Juni 2026 auf dem Marktplatz - auf der Seite des Roten Turms zwischen der Marktkirche und dem Goldsolebrunnen – statt und werden auf Grundlage einer Kooperation zwischen der Stiftung Händel-Haus und der Stadt Halle (Saale) durchgeführt.

Hierfür sind für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen die Bereitstellung von Technik, wie Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen sowie verschiedene technische Dienstleistungen erforderlich.

Dabei handelt es sich um die Beschallung der verschiedenen Musikprogramme, Einbau von Chorpodesten und Solistenpodesten, sowie die Einrichtung der Bühne.

Die Stiftung Händel-Haus erwartet vom Bieter eine entsprechende Leistungsfähigkeit zur Leistungserbringung, ausreichend Erfahrung im Bereich Festspielwesen sowie personelle und zeitliche Flexibilität zur Absicherung der Leistungserbringung.

Im Leistungsverzeichnis sind die pauschalen Preise netto entsprechend Vorgabe zu nennen.

Alle Leistungen der unter Titel I aufgeführten Positionen sind inklusive Transportleistungen anzubieten.

6. Leistungsverzeichnis

Titel I. Gesamtprojekte mit Vermietung Technik

05.06. bis 07.06.2026 „Feierstunde“ und „In Händel Veritas“, Marktplatz, Bühnenbau, Podeste, abschließbarer Container, Licht, Ton, Leinwand	
<p>mobile Bühne 6x8 m (mit Dach) auf dem Marktplatz auf der Seite des Roten Turmes zwischen der Marktkirche und dem Goldsolebrunnen</p> <p>PA für Beschallung Aktionsfläche, Tontechniker o. Tontechnikerin, 1 Pavillonzelt für Musiker, abschließbarer Container, Licht (Beleuchtung der Bühne), 2,50x3m digitale Leinwand (mit Controller, Mediaplayer)</p> <p><u>1. Für die Feierstunde am 05.06.2026:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Bereitstellung von Tontechnik und Chorstufen für die Feierstunde (Rückbau anschl.) - Chorstufen für 70 Sänger in 3 Ebenen - 40 Stühle für Orchester - LKW mit Kofferaufbau für Ablage Instrumente neben Bühne von 16-17.30 Uhr - Bühnenplan wird vorgegeben - Chorstufen mit Geländer absichern - Elektroanschluss bei Stadt Halle, DLZ Veranstaltungen, Marktwesen anmelden - Komplexe tontechnische Absicherung der Veranstaltung in höchster Qualität - Tonabnahme mit Mikrofonen in ausreichender Anzahl - Abspielgerät für Audiodaten in Abstimmung mit Veranstalter (z.B. CD, DVD, Bluetooth, audiophile von Datenträger) <p><u>2. Für die musikalischen Veranstaltungen vom 05.06. bis 07.06.2026 nach der Feierstunde:</u></p> <p><u>TON:</u></p> <p>Für die Band's:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Gesangsmikrofonen - 3 Headsets - 4 Monitore - Mischpult mit genug Kanälen für 8 Personen + Backline (Anlage, Monitore etc.) - 2x DI Box - Entsprechende Kabel (XLR, Klinke, Boxen- und Monitorkabel) - 1 Bassverstärker - 1 Gitarrenverstärker - ein Headset-Mikrofon mit Funkstrecke (Sennheiser) <p>Für DJ's:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2x CDs - 2 Plattenteller inklusive Nadel und Tonabnehmer (bevorzugt Technics oder Reloop RP 6000/ oder 8000) - 4 Kanal Mixer - Kabel für DJ Geräte (2x Chinch Kabel lang, 1 langes Link Kabel) - Steckdosenverteiler (6er) 	

<ul style="list-style-type: none"> - Stabiler Tisch (ggf. mit Betonplatten für Schutz vor Wacklern für die Plattenspieler) - (Monitorboxen siehe oben) <p><u>Programm:</u></p> <p>Freitag 5. Juni (16.00 Uhr bis 21.00 Uhr)</p> <p>ab 08.00 technischer Aufbau möglich 14.00 Soundcheck / Probe EÖ HFS 16.00-17.00 EÖ HFS 17.00-18.00 Carillon-Konzert 18.00-18.30 Umbau/Soundcheck 18.30-20.00 offen /Anfrage Zimmer 345 20.00-22.00 DJ Storno an Kasse 4</p> <p>Samstag 6. Juni (10.00 Uhr bis 21.00 Uhr)</p> <p>10.00-11.00 Konserve 11.00-13.00 Jack & Queen (Irish Folk) 13.00-14.00 Konserve + Soundcheck Chornachmittag 14.00-17.00 Chornachmittag 17.00-18.00 Konserve 18.30-19.00 Soundcheck 19.00-20.30 Preliminary Injunction (5 à 250) 20.30-22.00 DJ Elastic</p> <p>Sonntag 7. Juni (11.00 bis 18.00 Uhr)</p> <p>11.00-12.00 Konserve / Soundcheck 12.00-14.00 Sason (3 à 250) 14.00-15.00 Jonas Schütte (inkl. Soundcheck) 15.00-16.00 Julia Raab (inkl. Soundcheck) 16.00-17.00 Carillon-Konzert 17.00-18.00 DJ Mira Vána anschl. Abbau</p>	
<p>Gesamtpreis pauschal netto</p>	<p>..... Euro</p>
<p>19 % MwSt.</p>	<p>..... Euro</p>
<p>Gesamtangebotssumme brutto</p>	<p>..... Euro</p>

7. Angebotsauswertung

Die Angebotssumme (Gesamtnettopreis entspricht der Angebotssummen für die Titel I.) wird als Wertungssumme aus der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt.
 Für die Wertung der Angebote wird diese Wertungssumme (in EUR) in einer Punkteskala von 0 bis 100 Punkten wie folgt normiert:

- 100 Punkte erhält das wertbare Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen der niedrigsten Wertungssumme.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Ermittlung der Punkte für die dazwischenliegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Die Punkte der nachfolgenden Angebote werden nach folgender Formel ermittelt:

$$\frac{\text{Preis des günstigsten Angebots} \times 100}{\text{Preis des jeweiligen Angebotes}}$$

8. Zuschlagserteilung

Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag

9. Zeitplan Vergabeverfahren

Aufforderung zur Angebotsabgabe:	am 17. April 2026
Abgabe der Angebote:	bis 04. Mai 2026
Auswertung der Angebote:	bis 08. Mai 2026
Beauftragung:	bis 11. Mai 2026

10. Angebots- und Bindefrist

Die Bindefrist wird bis zum 03. Juni 2026, 24.00 Uhr vereinbart.

11. Rückfragen

Für Rückfragen wenden Sie sich **ausschließlich** schriftlich per Mail an:

Stiftung Händel-Haus

susanne.kriese-ochs@haendelhaus.de

12. Einzureichende Unterlagen

- Schriftliches Angebot
- Eigenerklärung (Anlage 2)
- Nachunternehmereinsatz (Anlage 3)
- Erklärung Insolvenz (Anlage 4)

13. Abgabe des Angebotes

Die Angebote sind bis zum 04. Mai 2026 unter Angabe der Vergabenummer HH-L-08-2026 an die Stiftung Händel-Haus zu adressieren und ausschließlich elektronisch an die Mail-Adresse: ausschreibung01@haendelhaus.de

Erklärung nach Abschnitt 1 - Basisparagrafen

Diese Erklärung ist sowohl vom Hauptunternehmer als auch von allen Nachunternehmern und allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzugeben!

Erklärung

der Frau/des Herrn handelnd für das Unternehmen

(vollständige Anschrift)

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich erkläre

als Bewerber/Bieter

Nachunternehmer

Mitglied der Bietergemeinschaft _____

(vollständige Anschrift)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

dass

- a) die Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt sind,
- b) ich wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin,
- c) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

Der Betrieb ist bei der

(bitte genaue Anschrift der Berufsgenossenschaft angeben)

(Bieter, die keinen Sitz in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

gegen Unfall versichert.

Für den Betrieb ist die Arbeitsagentur in

zuständig.

(Bei Betriebsstätten in Bezirken verschiedener Arbeitsagenturen ist die Arbeitsagentur anzugeben, in dessen Bezirk zur Zeit die größte Zahl von Arbeitnehmern beschäftigt ist.)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe in der vorstehenden Erklärung

1. den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.
2. den Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Unterschrift/-en

Datum

Nachunternehmensverzeichnis

Maßnahme

.....
.....

Angebot für

.....
.....

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

(vom Bieter gegebenenfalls auszufüllen)

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen beabsichtige ich folgende Nachunternehmer mit den von diesen auszuführenden Teilleistungen zu beauftragen:

Nachunternehmer 1:

.....
.....

Beschreibung der Teilleistungen

.....
.....

Nachunternehmer 2:

.....
.....

Beschreibung der Teilleistungen

.....
.....

Nachunternehmer 3:

.....
.....

Beschreibung der Teilleistungen

.....
.....

Firma/Bieter	Vergabe-Nr.
	Datum

**Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
(§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)**

Stand:02.06.2023

Für den Fall der Übertragung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags auf Nachunternehmer verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, dem öffentlichen Auftraggeber bei Angebotsabgabe die Nachunternehmer schriftlich zu benennen. Dies gilt entsprechend für die nachträgliche Beauftragung oder den Wechsel eines Nachunternehmers.

Ich erkläre/Wir erklären nach § 14 Abs. 2 TVergG LSA eine Beauftragung von Nachunternehmern und/ oder Verleihern erfolgt nur, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, die ich/wir selbst einzuhalten verspreche/versprechen.

Ich werde/Wir werden die schriftliche Übertragung der Verpflichtung und ihre Einhaltung durch die beteiligten Nachunternehmer und/oder Verleiher sicherstellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachweisen.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns nach § 14 Abs. 4 TVergG LSA für den Fall der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer,

1. bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
2. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
3. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und bei der Weitergabe von Dienstleistungen Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil zu machen und
4. den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

Soll die Ausführung eines Teils des öffentlichen Auftrags über die Erbringung von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden, so werde ich/werden wir vor der Auftragserteilung auch die auf den Nachunternehmer lautenden Nachweise und Erklärungen nach § 16 Abs. 1 TVergG LSA vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Nichtabgabe oder verspätete Abgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung nach § 8 Abs. 4 TVergG LSA führt bzw. nach § 8 Abs. 5 TVergG LSA i. V. m. § 16 TVergG LSA führen kann.

Soweit eine Benennung von Nachunternehmern nach Auftragserteilung zulässig ist, werde ich/werden wir die erforderlichen Nachweise und Erklärungen nach § 16 Abs. 1 TVergG LSA bei der Benennung vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass bei Verstößen meinerseits/unsererseits gegen die Verpflichtungen in dieser Erklärung zu Vertragsstrafe, fristlosen Kündigung des Vertrages und einer Auftrags Sperre für die Dauer von bis zu drei Jahren nach § 18 TVergG LSA führen.

Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel
------------	-----------------------------

Sofern die Verpflichtungserklärung in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel übermittelt wird:

Ort, Datum	Name der/des Erklärenden in Textform (Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in Druckbuchstaben)
Firmenname	



Unternehmensstempel

Erklärung

Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet bzw. die Eröffnung weder beantragt noch dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

Ich/Wir befinde(n) mich/uns nicht in Liquidation.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum

Unterschrift/en